

Dr. Katja Rietzler

Veröffentlichungen

Dissertation:

A Small Model of the Spanish Economy, Dissertation am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin, 2005.

Artikel in referierten Zeitschriften

The European Commission's New NAIRU: Does It Deliver?, Applied Economics Letters, online veröffentlicht am 5.8.2015, DOI: 10.1080/13504851.2015.1044641 (mit S. Gechert und S. Tober)

Aggregation and Seasonal Adjustment, Empirical Results for EMU Quarterly National Accounts , in: Allgemeines Statistisches Archiv (AStA), 85, 367-386, 2001 (mit S. Stephan und J. Wolters).

Sonstige Artikel in Fachzeitschriften

Steuerreform: Das ganze Bild betrachten!, Beitrag zum Zeitgespräch Wie sollte das Steuersystem in Deutschland reformiert werden? In: Wirtschaftsdienst 97. Jahrgang, 2017, Heft 6 | S. 383-403.

Großer Korrekturbedarf. Die Untiefen im deutschen Steuersystem. In: Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte Nr. 1/2 2017.

Öffentliche Infrastruktur: Ohne zusätzliche Mittel geht es nicht, Beitrag zum Zeitgespräch Wege zur Finanzierung der öffentlichen Infrastruktur, in: Wirtschaftsdienst, 95. Jahrgang, 2015, Heft 7 (mit F. Lindner)

Abbau der „kalten Progression“: Nüchterne Analyse geboten, in: Wirtschaftsdienst, 94. Jg., Heft 12, 2014, (mit A. Truger und D. Teichmann).

Much Ado about Nothing? Recent Labour Market Reforms in Germany – a Preliminary Assessment, in: management revue, volume 19, issue 3, 2008 (mit G. Horn und C. Logeay);

Reformes du marché de travail en Allemagne – aucun effet sur l'emploi et aggravation des déséquilibres en Europe, in: Revue de l'Ires, Nr. 56, 2008/1, Paris (mit C. Logeay);

Editorial: Chancen und Risiken der Globalisierung, in: WSI-Mitteilungen Schwerpunktheft 12/2006 (mit P. Hohlfeld);

Editorial: Aktuelle wirtschaftspolitische Probleme des Euroraums, in: WSI-Mitteilungen Schwerpunktheft 12/2005 (mit P. Hohlfeld und R. Zwiener);

Lohnentwicklung in Europa: Ein Problem für die Europäische Währungsunion?, in: WSI-Mitteilungen Schwerpunktheft 12/2005 (mit C. Logeay und R. Zwiener).

Gutachten, Stellungnahmen, IMK Policy Brief

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses der Bremischen Bürgerschaft am 16.2.2018 zum Antrag der Fraktion DIE LINKE „Reichtum gerechter verteilen – Vermögenssteuer als Millionärssteuer wieder erheben“, IMK Policy Brief, Februar 2018.

Kalte Progression: Ein weiterhin überbewertetes Problem. IMK Policy Brief. Januar 2018 (mit A. Truger)

Schriftliche Stellungnahme zum Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017(Nachtragshaushaltsgesetz 2017, Drucksache 17/538) und zum Haushaltsbegleitgesetz 2017 (Drucksache 17/539), Landtag NRW Stellungnahme Nr. 17/26 (27.9.2017) und IMK Policy Brief Oktober 2017.

Ein gerechter Einkommensteuertarif ohne Soli. Spielräume und Handlungsoptionen für eine Reform der Einkommensbesteuerung. IMK Policy Brief. 24. Oktober 2017 (mit Achim Truger).

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 27. November 2017 zum Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018) sowie Gesetz zur Änderung haushaltswirksamer Landesgesetze und zur Überleitung der vorhandenen Konrektorinnen und Konrektoren von Grundschulen und Hauptschulen (Haushaltsbegleitgesetz 2018), IMK Policy Brief. Düsseldorf 2017

Finanzpolitische Risiken großzügiger Steuersenkungskonzepte, IMK Policy Brief, Juni 2017 (mit B. Scholz und A. Truger)

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Antrag „Nordrhein-Westfalen für Steuergerechtigkeit! Steuerkriminalität bekämpfen – Steuergerechtigkeit herstellen – gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern“ (Landtagsdrucksache Nr. 16/13997) am 9.3.2017, Landtag NRW, Stellungnahme 16/4648.

Schriftliche Stellungnahme zur Anhörung über den Gesetzentwurf zur Umsetzung der Schuldenbremse in Nordrhein-Westfalen (Drucksache 16/13315), Landtag NRW, Stellungnahme 16/4579 und IMK Policy Brief, Januar 2017 (mit S. Gechert).

Schriftliche Stellungnahme zum Antrag der Fraktion der PIRATEN „Landesvermögen schützen – unwirtschaftliche öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) verhindern“ (Drucksache 18/3063) für den Finanzausschuss des Landtags Schleswig-Holstein, Drucksache Nr. 18/4912 des Schleswig-Holsteinischen Landtags, 30.9.2015.

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 22. September 2015 zum Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2016 - Haushaltsgesetz 2016, 18.9.2015, IMK Policy Brief, Düsseldorf und Landtag NRW, Stellungnahme 16/3501, September 2015.

Auf absehbare Zeit kein Handlungsbedarf: Kalte Progression durch regelmäßige Steuerentlastungen seit 1991 mehr als ausgeglichen, IMK Policy Brief. Düsseldorf 2015 (mit A. Truger)

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen zum Antrag der Fraktion der FDP „Faire Besteuerung ermöglichen und Existenz von Familienunternehmen in Nordrhein-Westfalen sichern – Für eine zukunftsfeste und verfassungskonforme Ausgestaltung der Erbschaftsteuer“, IMK Policy Brief, Juni 2015, Düsseldorf und Landtag NRW, Stellungnahme Nr. 16/2768.

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Landtags Mecklenburg-Vorpommern zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Landeshaushaltsordnung und zur Errichtung eines Sondervermögens „Konjunkturausgleichsrücklage des Landes Mecklenburg-Vorpommern“, IMK Policy Brief, Juni 2015, Düsseldorf.

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung der Kommission zur Reform der Nordrhein-Westfälischen Verfassung (Verfassungskommission) des Landtags Nordrhein-Westfalen am 20. April 2015, Zur Umsetzung der Schuldenbremse im Landesrecht, Landtag NRW, Stellungnahme Nr. 16/2719.

Zur Umsetzung der Schuldenbremse in Nordrhein-Westfalen: Spielräume erhalten. Kurz-Expertise im Auftrag des DGB Nordrhein-Westfalen. IMK Policy Brief. IMK Policy Brief, April 2015, Düsseldorf.

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 2. Dezember 2014 zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Festsetzung des Steuerersatzes für die Grunderwerbsteuer (Drucksache 16/7147), Landtag NRW, Stellungnahme Nr. 16/2376.

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses zum Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) sowie zum Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2014, November 2014 (Nachtragshaushaltsgesetz 2014), IMK Policy Brief. Düsseldorf 2014 und Landtag NRW, Stellungnahme Nr. 16/2213 (mit S. Gechert)

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung Enquete-Kommission zur Bewertung der Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte in Nordrhein-Westfalen unter den Bedingungen der Schuldenbremse und des demografischen Wandels in der Dekade 2020 bis 2030. IMK Policy Brief, März 2014, Düsseldorf und Landtag NRW, Stellungnahme Nr. 16/1490.

Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 7. November 2013 zum Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2013) sowie zum Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2013 (Nachtragshaushaltsgesetz 2013), Korrigierte Fassung vom 19. November 2013. IMK Policy Brief. November 2013, Düsseldorf.

Öffentliche Einnahmen des Landes Rheinland-Pfalz. Entwicklung, Struktur und Optionen für eine Aufkommenserhöhung. IMK Policy Brief, August 2013, Düsseldorf.

Gesetz zur Ausführung von Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen (Artikel-141-Gesetz) sowie zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung, Schriftliche Stellungnahme des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung in der Hans-Böckler-Stiftung für die Anhörung des Haushaltsausschusses am 04. Juni 2013 zum Gesetzentwurf. IMK Policy Brief, Juni 2013, Düsseldorf und Ausschussvorlage HHA/18/104 für den Haushaltsausschuss im Hessischen Landtag.

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013), Schriftliche Stellungnahme für die Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses am 17. Januar 2013. IMK Policy Brief. Düsseldorf 2013 (mit S. Gechert)

Schriftliche Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 6. Dezember 2012 zum Antrag der Fraktion der FDP: „Auf Bundesratsinitiative zur Erhebung einer Vermögensteuer verzichten – Landesregierung soll weitere Steuererhöhungen unterlassen“ Drucksache 16/818. IMK Policy Brief, Dezember 2012 und Landtag NRW, Stellungnahme Nr. 16/261.

Schriftliche Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages am 26. November 2012 zum Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und FDP „zur Verbesserung der steuerlichen Förderung der privaten Altersvorsorge (Altersvorsorgegesetz)“ - BT-Drucksache 17/10818, IMK Policy Brief, November 2012;

Verfahren der konjunkturellen Wendepunktbestimmung unter Berücksichtigung der Echtzeit-Problematik. Welche Indikatoren geben frühzeitig zuverlässige Signale?, Gutachten des IMK im Auftrag des Bundesministeriums der Finanzen, IMK Study Nr. 27, 2012, (mit D. Detzer, C. Proaño, S. Schreiber, S. Stephan und T. Theobald);

Price Formation in Financialized Commodity Markets: The Role of Information, Unctad-Studie kofinanziert durch die Arbeiterkammer Wien, Genf, New York, Juni 2011 (mit H. Flassbeck, D. Bicchetti und J. Mayer);

Stellungnahme zum Gesetzentwurf der SPD zur Änderung des Ausführungsgesetzes zu Artikel 115 GG, Stellungnahme für die öffentliche Anhörung im Haushaltsausschuss am 21.3.2011, in: Ausschussdrucksache 2946, 17. Wahlperiode, Berlin, Deutscher Bundestag;

Energieland Niedersachsen, Struktur, Entwicklung und Innovation in der niedersächsischen Energiewirtschaft, Studie im Auftrag des Instituts der Norddeutschen Wirtschaft e.V., Hannover, Dezember 2010 (mit A. Brandt und S. Harms);

Alternative Strategien der Budgetkonsolidierung in Österreich nach der Rezession, Gutachten des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) in der Hans-Böckler-Stiftung im Auftrag der Arbeiterkammer Wien, IMK Study 2/2010, April 2010, Düsseldorf (mit A. Truger, H. Will und R. Zwiener);

Konjunktur und Rentenversicherung – gegenseitige Abhängigkeiten und mögliche Veränderungen durch diskretionäre Maßnahmen, Forschungsbericht für die Deutsche Rentenversicherung Bund, IMK Studies 3/2009, Düsseldorf (mit V. Meinhardt und R. Zwiener);

Auswirkungen von länderspezifischen Differenzen in der Lohn-, Preisniveau- und Produktivitätsentwicklung auf Wachstum und Beschäftigung in den Ländern des Euroraumes, Gutachten für das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit veröffentlicht als DIW Berlin: Politikberatung kompakt 8, Berlin, 2005, (mit U. Fritsche, C. Logeay, K. Lommatzsch, S. Stephan und R. Zwiener);

Erstellung und Anwendung eines Kriterienkataloges zur Beurteilung der Eignung verschiedener Saisonbereinigungsverfahren zur gesamtwirtschaftlichen Konjunkturdiagnose in der Europäischen Union, Teil I: Revisionsanalyse der saisonbereinigten Aggregate am aktuellen Rand, Gutachten für das Bundesministerium der Finanzen, Berlin, September 2001;

Saisonbereinigung und Aggregationsprobleme bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder der Europäischen Währungsunion, Gutachten für das Bundesministerium der Finanzen, Berlin, 2000 (mit S. Stephan und J. Wolters).

Diskussionspapiere und Studien:

The European Commission's New NAIRU: Does it Deliver?, IMK Working Paper Nr. 142, Dezember 2014 (mit S. Gechert und S. Tober).

The IMK's Model of the German Economy, A Structural Macro-Econometric Model. Dezember 2012, IMK Study, Nr. 29.

Monthly recession predictions in real time: A density forecast approach for German industrial production, IMK Working Paper, Nr. 94, Düsseldorf (mit S. Stephan);

Reformes du marché de travail en Allemagne – aucun effet sur l'emploi et aggravation des déséquilibres en Europe, IMK Working Paper 2/2008, Düsseldorf (mit C. Logeay);

Aggregation and Seasonal Adjustment, Empirical Results for EMU Quarterly National Accounts, DIW Discussion Paper No. 228, Berlin 2000 und Diskussionsbeitrag des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin No. 2000/17 Volkswirtschaftliche Reihe (mit S. Stephan und J. Wolters).

Beiträge in Sammelbänden

Rietzler, K.: Eine vergleichende Analyse der "strukturellen" Konsolidierung der öffentlichen Haushalte der Gebietskörperschaften von 1991 bis 2016. In: Harald Hagemann, Jürgen Kromphardt, Markus Marterbauer (Hg.): Keynes, Geld und Finanzen. Schriften der Keynes-Gesellschaft Band 11, Metropolis, Marburg 2017 (mit A. Truger)

Die „schwarze Null“ – eine Erfolgsgeschichte?, in: Lemb, W. (Hrsg.): Welche Industrie wollen wir? Nachhaltig produzieren, zukunftsorientiert wachsen, Campus Verlag, Frankfurt/New York 2015 (mit G. Horn).

Demografie und kapitalgedeckte Alterssicherung: Bisherige Reformen sind keine Lösung, in: Dullien, S., Hein, E., Truger, A. (Hrsg.): Makroökonomik, Entwicklung und Wirtschaftspolitik/Macroeconomics, Development and Economic Policies, Festschrift für Jan Priewe, Marburg, Metropolis 2014 (zusammen mit R. Zwiener).

Teilumstieg auf Kapitaldeckung in der Rentenversicherung aus gesamtwirtschaftlicher Sicht, in: F. Helmedag und J. Kromphardt (Hrsg.): Nachhaltige Wege aus der Finanz- und Wirtschaftskrise, Marburg 2011 (mit R. Zwiener);

Understanding wage, price and export performance in the Euro area. Evidence from a multi-country-macro-econometric model, in: E. Hein, A. Heise und A. Truger (Hrsg.): European Economic Policies, Alternatives to Orthodox Analysis and Policy Concepts, Marburg 2006 (mit C. Logeay, S. Stephan und R. Zwiener).

IMK Report

IMK-Steuerschätzung 2018-2022. Hohe Einnahmen, viele Vorhaben, aber keine Strategie. IMK Report Nr. 138. Mai 2018 (mit D. Teichmann und A. Truger)

Politische Risiken gefährden globalen Aufschwung. Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2018/2019. IMK Report, Nr. 136. März 2018 (mit A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, S. Stephan, T. Theobald, S. Tober, S. Watzka).

Wirtschaftspolitische Herausforderungen 2018. Empfehlungen für die künftige Bundesregierung. IMK Report, Nr. 133. Januar 2018 (mit G. A. Horn, S. Tober, A. Watt).

Aufschwung breit aufgestellt. Prognose-Update: Die konjunkturelle Lage in Deutschland zur Jahreswende 2017/2018. IMK Report, Nr. 132. Dezember 2017 (mit P. Hohlfeld, S. Stephan, T. Theobald, S. Tober, S. Watzka).

Ein Aufschwung mit Maß und Mitte. Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2017/2018. IMK Report, Nr. 130. Oktober 2017 (mit G.A. Horn, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, S. Stephan, T. Theobald, S. Tober, S. Watzka).

Was tun gegen die Ungleichheit? Wirtschaftspolitische Vorschläge für eine reduzierte Ungleichheit. IMK Report, Nr. 129. September 2017 (mit G.A. Horn, J. Behringer, S. Gechert, U. Stein).

Inflation trotz Aufschwung zu niedrig. Prognose-Update: Die konjunkturelle Lage in Deutschland zur Jahresmitte 2017. IMK Report, Nr. 127. Juni 2017 (P. Hohlfeld, T. Theobald, S. Tober, S. Watzka).

IMK Steuerschätzung 2017-2021. Staatliche Handlungsfähigkeit nicht aufs Spiel setzen. IMK Report Nr. 126, Mai 2017 (mit B. Scholz, D. Teichmann, A. Truger)

Aufschwung setzt sich fort, Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2017/2018, IMK Report Nr. 123, März 2017 (mit A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, S. Stephan, T. Theobald, S. Tober, S. Watzka)

Die Zukunft gestalten. Wirtschaftspolitische Herausforderungen 2017. IMK Report, Nr. 120, Januar 2017 (mit G. A. Horn, A. Herzog-Stein, S. Tober)

Konjunktur bleibt robust, Prognose-Update: Die konjunkturelle Lage in Deutschland zur Jahreswende 2016/2017. IMK Report, Nr. 119, Dezember 2016 (mit G. A. Horn, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, Th. Theobald, S. Tober)

Aufschwung mit Schwächen. Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2016/2017. IMK Report, Nr. 118, September 2016 (mit G. Horn, J. Behringer, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, S. Stephan, Th. Theobald, S. Tober)

Die Schuldenbremse im Bundeshaushalt seit 2011. Die wahre Belastungsprobe steht noch aus. IMK Report, Nr. 117, September 2016 (mit Ch. Paetz, und A. Truger).

IMK-Steuerschätzung 2016-2020. Stabile Einnahmenentwicklung - Erbschaftsteuerreform nur Flickwerk. IMK Report, Nr. 114, Mai 2016 (mit B. Scholz, D. Teichmann und A. Truger).

Deutsche Konjunktur, Robust in rauem Klima, Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2016/2017, IMK Report Nr. 113, April 2016 (mit G. Horn, J. Behringer, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, S. Stephan, T. Theobald, S. Tober)

Wirtschaftspolitische Herausforderungen 2016. Fundament der Erholung ausbalancieren. IMK Report, Nr. 111, Januar 2016. Auf langsamer Fahrt (mit G. Horn, A. Herzog-Stein, S. Tober, A. Watt).

Prognose-Update: Die konjunkturelle Lage in Deutschland zur Jahreswende 2015/2016. IMK Report, Nr. 110, Dezember 2015. (mit G. Horn, J. Behringer, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, T. Theobald, S. Tober).

Deutsche Konjunktur trotz globaler Unsicherheit aufwärtsgerichtet Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2015/2016. IMK Report, Nr. 106, Oktober 2015. (mit G. Horn, J. Behringer, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, S. Stephan, T. Theobald, S. Tober).

Wirtschaftspolitische Herausforderungen 2015. Wirtschaftspolitik unter Zwängen, Januar 2014, IMK Report Nr. 102 (mit G. Horn, S. Gechert, A. Herzog-Stein, A. Rannenberg, S. Tober).

Der gefährdete Aufschwung, Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2014/2015, IMK Report 98, Oktober 2014 (mit G. Horn, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, A. Rannenberg, S. Stephan, Th. Theobald, S. Tober)

Binnennachfrage treibt den Aufschwung an, Prognose-Update: Deutsche Konjunktur zur Jahresmitte 2014, Juli 2014, IMK Report 95 (mit A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, A. Rannenberg und S. Tober)

Anhaltender Verfall der Infrastruktur, Die Lösung muss bei den Kommunen ansetzen, Juni 2014, IMK Report Nr. 94

IMK-Steuerschätzung 2014-2018, Mehreinnahmen verantwortungsvoll nutzen – mit Rückschlägen rechnen. April 2014, IMK Report Nr. 93 (mit D. Teichmann und A. Truger).

Streitfall Fiskalpolitik, Eine empirische Auswertung zur Höhe des Multiplikators. IMK Report Nr. 92, April 2014 (mit G.A. Horn, S. Gechert, K.D. Schmid)

Deutschland im Aufschwung - Risiken bleiben, Konjunkturelle Lage im Frühjahr 2014. IMK Report, Nr. 91, April 2014, Düsseldorf (mit G.A. Horn, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, A. Rannenberg, S. Stephan, Sabine, S. Tober)

Wirtschaftspolitische Herausforderungen 2014, Weichen für die Zukunft stellen, IMK Report 90, Januar 2014, Düsseldorf (mit Horn, G. A., Herzog-Stein, A., Rannenberg, A., Tober, S., Zwiener, R.)

Zögerliche Konjunkturbelebung. Deutsche Konjunktur zur Jahreswende 2013/2014. IMK Report, Nr. 89, Dezember 2013. (mit Herzog-Stein, A., Hohlfeld, P., Horn, G., Lindner, F., Rannenberg, A., Tober, S.)

Krise überwunden? Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2013/2014. IMK Report, Nr. 86, Oktober 2013. Deutschland stagniert. (mit Herzog-Stein, A., Hohlfeld, P., Horn, G., Lindner, F., Rannenberg, A., Stephan, S., Tober, S., Zwiener, R.)

Prognose-Update: Deutsche Konjunktur zur Jahresmitte 2013. IMK Report, Nr. 84, Juli 2013 (mit Herzog-Stein, A., Hohlfeld, P., Horn, G., Lindner, F., Rannenberg, A., Stephan, S., Tober, S.)

IMK-Steuerschätzung 2013-2017: Steuerpolitik am Scheideweg, IMK Report Nr. 81, April 2013 (mit D. Teichmann und A. Truger)

Inmitten der Krise des Euroraums, Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik 2013, IMK Report Nr. 79, Januar 2013, Düsseldorf (mit G. Horn, S. Gechert, A. Herzog-Stein, S. Stephan, S. Tober und A. Watt)

Auf des Messers Schneide, Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2013. IMK Report Nr. 78, Dezember 2012, Düsseldorf (mit G. Horn, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, A. Rannenberg, S. Stephan, S. Tober, A. Watt und R. Zwiener)

IMK-Steuerschätzung 2012-2016, Kein Platz für Steuergeschenke. IMK Report Nr. 76, Oktober 2012. Düsseldorf (mit D. Teichmann und A. Truger)

Im Sog der Krise, Prognose-Update: Deutsche Konjunktur im Herbst 2012. IMK Report Nr. 74, Oktober 2012. Düsseldorf (mit P. Hohlfeld, G. Horn, F. Lindner, S. Stephan, S. Tober und A. Watt)

Auf dem Weg in die Altersarmut, Bilanz der Einführung der kapitalgedeckten Riester-Rente. IMK Report Nr. 73, September 2012. Düsseldorf (mit H. Joebges, V. Meinhardt und R. Zwiener)

Im Bann der Austeritätspolitik, Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 2012, IMK Report Nr. 69, Dezember 2011, Düsseldorf (mit G. Horn, A. Herzog-Stein, P. Hohlfeld, F. Lindner, S. Stephan, S. Tober, A. Truger und R. Zwiener);

Gesamtwirtschaftliche Folgen des kapitalgedeckten Rentensystems, Zwischen Illusion und Wirklichkeit, IMK Report Nr. 43, November 2009, Düsseldorf (mit C. Logeay, V. Meinhardt und R. Zwiener);

Forcierte Angebotspolitik löst keinen zusätzlichen Investitionsschub aus. Ein Zyklenvergleich, in: IMK Report Nr. 24, November 2007 (mit G. Horn);

Arbeitskosten in Deutschland bisher überschätzt, Auswertung der neuen Eurostat-Statistik, in: IMK Report Nr. 11, Juni 2006 (mit A. Dühmann, P. Hohlfeld, G. Horn, C. Logeay, S. Stephan, R. Zwiener);

Kombilöhne - Zwischen Illusion und Wirklichkeit, in: IMK Report Nr. 8, März 2006 (mit S. Bothfeld, A. Greulich, G. Horn, S. Leiber, C. Logeay, C. Schäfer, T. Schulten, B. Seine, H. Seifert, A. Truger, R. Zwiener);

Quo vadis Euroraum? Deutsche Lohnpolitik belastet Währungsunion, in: IMK Report Nr. 1, August 2005 (mit G. Horn und B. Mülhaupt).

Regelmäßige Mitarbeit an DIW-Publikationen (1999-2004):

Zur Lage der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft. Gemeinschaftsdiagnose der wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute, 1999 - 2004 (zweimal jährlich);

Grundlinien der Wirtschaftsentwicklung, Prognose des DIW Berlin zur Jahreswende (Arbeitskreis Konjunktur), 1999 – 2004 (jährlich);

Tendenzen der Wirtschaftsentwicklung, Sommerprognose des DIW Berlin. (Arbeitskreis Konjunktur), 1999 - 2004 (jährlich).

DIW Wochenbericht

Spanien: Kräftige monetäre Impulse überdecken strukturelle Schwächen, in: DIW Wochenbericht Nr. 11, 2004;

Konjunkturerholung im Euroraum nur zögerlich, in: DIW Wochenbericht Nr. 24, 2002 (mit K. Lommatzsch);

Weiterhin Wachstumsschwäche, aber keine Rezession, in: DIW Wochenbericht Nr. 50, 2001 (mit K. Lommatzsch);

Inflationsunterschiede im Euroraum: Muss die EZB ihr Stabilitätsziel revidieren?, in: DIW Wochenbericht Nr. 38, 2001 (mit K. Lommatzsch);

EWU-Konjunktur ohne Dynamik, in: DIW Wochenbericht Nr. 26, 2001 (mit K. Lommatzsch);

Eurozone im Aufschwung - Berechnungen des Bruttoinlandsprodukts für die EWU-Länder für das zweite Quartal 2000, in: DIW Wochenbericht Nr. 40/2000, Berlin;

EWU-Konjunktur im Aufwind, in: DIW Wochenbericht Nr. 13/2000, Berlin;

Leichte Belebung der Konjunktur in der Europäischen Währungsunion, in: DIW Wochenbericht Nr. 39/1999, Berlin;

Sonstige Publikationen

Öffentliche und private Investitionen, Beitrag zu NRW 2020, Zwischenbilanz, Publikation des DGB NRW zur Entwicklung in NRW, März 2017, Düsseldorf (mit G. Horn).

Deutsche Schuldenbremse: die wahre Belastungsprobe steht noch aus!, 14.11.2016, Blog Arbeit und Wirtschaft, AK Wien (mit Ch. Paetz und A. Truger).

Die Schuldenbremse ist eine Investitionsbremse, 2.11.2016, Makronom (mit G. Horn).

Steuermythen, Mythos # 15 „Der Abbau der kalten Progression ist Überfällig“, Beitrag mit Achim Truger, September 2015, (<http://steuermythen.de/mythos/der-abbau-der-kalten-progression-ist-ueberfaellig/>).

Gesetzliche Rente stärken, Beitrag in der Verlagsbeilage der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 25.11.2012, S. B2;

Kapitaldeckung in der Krise, Die Risiken privater Renten- und Pflegeversicherungen, WISO Diskurs, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, Juli 2012 (mit H. Joebges, V. Meinhardt und R. Zwiener);

Deutschlands nachlassende Investitionsdynamik 1991-2010, Ansatzpunkte für ein neues Wachstumsmodell, WISO Diskurs, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn, Dezember 2010 (mit J. Priewe);

Euro area economic trends 2006 and 2007: The upswing - will it last? 2006, gemeinsame Europa-Prognose des IMK und des ETUI-REHS, Brüssel, Oktober (Hrsg. mit G. Horn und A. Watt);

Kazakhstan's Quarterly National Accounts: Analysis of the Available Data Base and Graphical Illustration, in: Kazakhstan Economic Trends, Second Quarter 2000, Berlin, Almaty (mit A. Cors);

Monetary Policy in Kazakhstan - Restraint Forever? in: Kazakhstan Economic Trends, Second Quarter 1997, Berlin, Almaty;

Prospects for Export-led Growth in Kazakhstan, in: Kazakhstan Economic Trends, Second Quarter 1996, Berlin, Almaty (mit F. Usmanova).